

Alex Füller, Sarah Morr

# **Menschen ohne Obdach**

**Reihe Komplexe Krisen und Störungen**

Mit einem Vorwort von Christoph Butterwegge

Klett-Cotta

# Inhalt

<b>Geleitwort der Reihenherausgeber</b> .....	11
<b>Vorwort von Christoph Butterwegge</b> .....	13
<b>1 Einführung</b> .....	19
<b>2 Nichtsesshafte oder Wohnungslose – Wechsel der Perspektiven</b> .....	26
2.1 Von der Nichtsesshaftigkeit zur Wohnungslosigkeit .....	26
2.1.1 Ausgrenzung und Korrekturen .....	27
2.1.2 Versuch der Selbstorganisation und »Aktion Arbeitsscheu« .....	29
2.1.3 Menschen- und Grundrechte für Nichtsesshafte und Wohnungslose .....	30
2.2 »Wohnungslosigkeit« und »Obdachlosigkeit« .....	31
2.2.1 Diskriminierung durch Definition .....	32
2.2.2 Hilfebedarf bei »besonderen sozialen Schwierigkeiten« .....	32
2.2.3 Obdachlos, wohnungslos, Wohnungsnotfall .....	34
2.2.4 Wohnungslose ohne Unterkunft: Obdachlose .....	36
<b>3 Erkenntnisse, Schätzungen, Informationsquellen</b> .....	37
3.1 Probleme bei der Informationsgewinnung .....	37
3.2 Schwaches Erkenntnisinteresse .....	39
3.3 Schätzungen als Wissensgrundlage für Forschung und Politik .....	40
3.4 Informationen zu den Lebensverhältnissen .....	41
3.4.1 Erhebung in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe durch die BAG W .....	41
3.4.2 Studie zur Lebenslage Wohnungsloser in Diakonischen Einrichtungen .....	42
3.4.3 Studie zur Wohnungslosigkeit in Baden-Württemberg .....	43

3.4.4	Berichte von Experten der Wohnungslosenhilfe und Interviewstudien .....	43
3.4.5	Erhebungen zur gesundheitlichen Situation .....	44
<b>4</b>	<b>Ausmaß und Sozialstruktur der Wohnungslosigkeit in Deutschland</b> .....	<b>45</b>
4.1	Dimensionen der Wohnungslosigkeit .....	45
4.1.1	Aktuelle Zahlen .....	46
4.1.2	Zunahme der Wohnungslosigkeit .....	47
4.1.3	Blick über Grenzen .....	48
4.2	Sozialstrukturelle Merkmale der Wohnungs- losigkeit .....	48
4.2.1	Geschlecht .....	48
4.2.2	Altersgruppen .....	50
4.2.3	Nationalität: mehr Wohnungslose mit »Migrations- hintergrund« .....	55
4.2.4	Regionale Verteilung: Konzentration in großen Städten .....	56
4.2.5	Familien- und Haushaltsstruktur .....	58
4.2.6	Schulische und berufliche Qualifikationen .....	60
<b>5</b>	<b>Lebenslagen wohnungsloser Menschen</b> .....	<b>63</b>
5.1	Arbeit und Beschäftigung .....	63
5.2	Lebensunterhalt, Einkommen .....	66
5.2.1	Einkommensquellen .....	67
5.2.2	Leben ohne Einkommen .....	68
5.2.3	Risiko Überschuldung .....	70
5.2.4	Leben ohne Krankenversicherungsschutz .....	71
5.3	Wohnen und Unterkunft .....	72
5.3.1	Aktuelle Wohnsituation .....	72
5.3.2	Ordnungsrechtlich untergebrachte Wohnungslose .....	73
5.3.3	Unterkünfte für Menschen »mit besonderen sozialen Schwierigkeiten« .....	75
5.3.4	Leben ohne Obdach .....	77
5.3.5	Ersatzunterkünfte für Migranten .....	79
5.3.6	Bleibende Wohnungslosigkeit .....	80

5.4	Gefährdete Sicherheit .....	80
5.4.1	Gewalterfahrungen .....	81
5.4.2	Tödliche Gewalt .....	82
5.4.3	Täter und Tatorte .....	83
5.4.4	Gewalt innerhalb der »Szene« .....	84
5.4.5	Nachhaltige Verunsicherung und Verletzung .....	85
5.5	Kontakte, Beziehungen, Netzwerke .....	86
5.5.1	Existenz und Dichte sozialer Kontakte .....	87
5.5.2	Gründe sozialer Isolierung .....	88
5.5.3	Psychische und gesundheitliche Folgen sozialer Isolierung .....	88
5.5.4	Neue Netzwerke und Beziehungen .....	89
5.6	Ausgrenzung und Stigmatisierung .....	91
5.6.1	Verbreitete Vorurteile .....	91
5.6.2	Vergrämung, Verdrängung und Vertreibung .....	93
<b>6</b>	<b>Lebensweisen, Verhaltensmuster, Einstellungen</b> .....	<b>94</b>
6.1	Entbehrungen und Verzicht .....	95
6.2	Selbsterhaltung und Körperpflege .....	96
6.2.1	Von der Hand in den Mund: Ernährung .....	96
6.2.2	Haut und Haar .....	97
6.2.3	Wenig Ruhe, schlechter Schlaf .....	98
6.2.4	Umgang mit Umwelt- und Witterungseinflüssen .....	99
6.2.5	Umgang mit Gesundheit und Krankheit .....	101
6.3	Sucht und Abhängigkeit .....	103
6.3.1	Alkohol: Hilfsmittel und Gefahrstoff .....	104
6.3.2	Illegale Drogen .....	106
6.3.3	Schwierige Entwöhnung .....	106
6.4	Umgang mit Nachbarn und Mitbürgern .....	107
6.5	Abweichendes Verhalten, Normbrüche, Kriminalisierung, Delinquenz .....	108
6.5.1	Vom Anderssein zum Normbruch .....	109
6.5.2	Bagatelldelikte und ihre Verfolgung .....	109
6.5.3	Wohnungslose als Opfer von Delikten .....	110
6.6	Orientierungen und Einstellungen .....	111
6.6.1	Leben ohne Zukunft und Plan .....	111

6.6.2	Misstrauen und Verdrängen .....	112
6.6.3	Enttäuschung und Resignation .....	113
6.6.4	Selbstmitleid und Rückzug .....	114
<b>7</b>	<b>Gesundheit, Krankheit und Tod</b> .....	<b>115</b>
7.1	Morbidität wohnungsloser Menschen .....	116
7.1.1	Körperliche Erkrankungen .....	116
7.1.2	Psychische Erkrankungen .....	124
7.2	Mortalität und Todesursachen wohnungsloser Menschen .....	131
7.2.1	Sterbealter .....	131
7.2.2	Sterbeorte .....	132
7.2.3	Todesursachen .....	133
7.3	Die medizinische Versorgung wohnungsloser Menschen .....	135
7.3.1	Zugang und Inanspruchnahme medizinischer Leistungen .....	136
7.3.2	Hürden beim Zugang zum Gesundheitssystem .....	138
7.3.3	Niederschwellige Gesundheitsangebote für wohnungslose Menschen .....	146
<b>8</b>	<b>Abwärts zur Wohnungslosigkeit und Obdachlosigkeit</b> ...	<b>151</b>
8.1	Obdachlosigkeit – Charaktereigenschaft oder Krankheit? .....	151
8.2	Wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmen- bedingungen .....	154
8.2.1	Benachteiligte Lebenslage .....	155
8.2.2	Trügerische Hoffnung: Wohnortwechsel .....	157
8.2.3	Gesellschaftlicher Wandel .....	158
8.2.4	Notstand in der Wohnungsversorgung .....	158
8.3	Psychosoziale Voraussetzungen .....	160
8.3.1	Nahtloser Übergang .....	160
8.3.2	Ablehnung in der Kindheit .....	161
8.3.3	Not, Stress und Sucht in der Familie .....	162
8.3.4	Neue Bezugsgruppen – neue Orientierungen .....	163
8.3.5	Abhängigkeit und Kontrollverlust .....	164

8.3.6	Zusammenbruch des »Hotel Mama« .....	164
8.3.7	Absturz aus behüteten Verhältnissen .....	165
8.4	Brüche im Verlauf des Lebens .....	166
8.4.1	Scheitern an kritischen Ereignissen .....	166
8.4.2	Katastrophe oder Herausforderung? .....	168
8.4.3	Fehlende soziale Unterstützung .....	169
8.5	Scheinbare Ausweglosigkeit .....	169
8.5.1	Allmähliches Abrutschen .....	170
8.5.2	Fluchtversuch aus der Ausweglosigkeit .....	171
8.6	Ressourcen und Potenziale .....	173
<b>9</b>	<b>Unterstützung und Hilfe für wohnungslose Menschen</b> .....	<b>176</b>
9.1	Ziele und Leitlinien .....	176
9.2	Zielgruppen und Handlungsschwerpunkte .....	177
9.2.1	Wohnraumsicherung zur Prävention von Wohnungslosigkeit .....	178
9.2.2	Wohnungslose mit besonderem Unterstützungs- bedarf .....	180
9.3	Akteure und Maßnahmen .....	183
9.3.1	Sicherheit und Ordnung – Polizei- und Ordnungs- recht .....	183
9.3.2	»Besondere soziale Schwierigkeiten« – Sozialgesetzgebung .....	185
9.4	Finanzielle Hilfen .....	188
<b>10</b>	<b>Projekte und Initiativen</b> .....	<b>190</b>
10.1	Menschenwürdige Wohnungen für Menschen auf der Straße .....	192
10.1.1	»Obdachlose von der Straße holen«: OBDACH e. V. ...	192
10.1.2	Housing first .....	195
10.1.3	Ein Zuhause für Wanderarbeiter .....	196
10.2	Perspektiven für Kinder und Jugendliche in einem Notwohngebiet .....	197
10.3	Neues Selbstwertgefühl durch Beschäftigung .....	198
10.4	Besondere Unterstützung für besonders Hilfebedürftige .....	201

10.5	Gesundheitsbezogene Hilfen für vulnerable Personen .....	203
10.5.1	Medical Streetwork: Gesundheitshilfe vor Ort.....	204
10.5.2	Mobile Duschen: »Waschen ist Würde« .....	205
10.5.3	»Straßenvisite«: Psychiatrische Sprechstunde auf der Straße .....	206
10.5.4	Wohnungslos und pflegebedürftig: Das »Hotel Anker« .....	208
10.5.5	Hilfen am Lebensende .....	210
10.5.6	Angebote für Menschen ohne Krankenversicherung ..	211
<b>11</b>	<b>Zusammenfassung und Fazit .....</b>	<b>213</b>
	<b>Tabellen- und Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>219</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>221</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>222</b>
	<b>Die Autoren .....</b>	<b>233</b>